EMBARGO: (Schwerpunkt Russland/Belarus)

Überblick über das Embargo-Recht (Handelssanktionen, Waffenembargo), Besonderheiten bei Verboten und Genehmigungspflichten (spezifische Güterlisten), Bereitstellungsverbote und Einfriergebote, aktuell

Exportkontrolle · 21.04.2022 · 670,00 € zzgl. 19% USt.

Frühbucherrabatt: 50,00 € bis 06.04.2022

Veranstaltungsort

Hilton Mainz City
55116 Mainz
Münsterstraße 11

Auf einen Blick

Das Embargo-Recht wird schwieriger und komplexer.
Die militärische Intervention in der Ukraine hat zu einer Vielzahl ergänzender Regelungen geführt. Es ist kaum noch möglich, der Sanktionstaktung zu folgen und den Überblick zu behalten. Sanktionspakete werden wöchentlich ergänzt oder verschärft.
Die Sanktionen reichen von Verboten zur Lieferung von Rüstungsgütern oder Dual-use-Gütern über Lieferbeschränkungen für zivile Waren (z.B. Stahlerzeugnisse, Erdölausrüstung) bis hin zu Sanktionen für Luxusgüter. Auch der Finanzsektor ist in erheblichem Maße betroffen.

Referenten

Stefan Woll, Diplom-Finanzwirt

Über das Seminar

Dieses Seminar bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über das derzeit geltende EU-Sanktionsrecht und die sich daraus ergebenden Folgen für die deutsche/europäische Industrie. Darüber hinaus gibt es einen Einblick in aktuelle Themen, Tendenzen und Neuerungen im Embargo-Recht mit einem Schwerpunkt auf den Sanktionen gegenüber Russland und Belarus sowie deren Auswirkungen auf die unternehmerische Exportkontrolle. Ein internationaler Vergleich rundet das Thema ab.

Themenschwerpunkte

Embargo-Schema EU

Resolutionen, Beschlüsse, Verordnungen und Anordnungen – Welche Vorschriften sind maßgeblich?

Handelssanktionen
Welche embargorechtlichen Vorschriften sind bei Rüstungsgeschäften zu beachten? Wie ist mit sonstigen güterbezogenen Beschränkungen umzugehen? Beachtung von Bereitstellungsverboten (unmittelbar und mittelbar)

Ukraine-Krise – die Sanktionen gegen Russland und Belarus

- Welche Geschäfte sind verboten, welche Geschäfte sind genehmigungspflichtig?
- Verkäufe, Ein-/Ausfuhren, Lieferungen, Vermittlungsdienste, technische Hilfe, Bereitstellen von Finanzmitteln und Finanzhilfen, Erbringung von Nachrichtenübermittlungsdiensten
- Wie verhält es sich mit Altvertragsregelungen? Gibt es Notifizierungspflichten?
- Sanktionslistungen von Separatisten und weiteren Personen
- Welche Ausnahmen von den Sanktionen können in Anspruch genommen werden?
- Lieferungen in die Ukraine – Hilfslieferungen – Besonderheiten Krim/Donezk/Luhansk
- Wo bekomme ich schnell und unkompliziert Auskünfte auf spezifische Fragestellungen?

Zollverfahren
Embargobedingte Auswirkungen auf Einfuhren, Durchfuhren, Ausfuhren, Versandverfahren Y920 UA, 3LNA, C052 RU – Wie und wo finde ich die richtige Embargo-Codierung?

Compliance
Die „Hausaufgaben“ für die betriebsinterne Exportkontrolle und die Zollabwicklung mit Embargoländern

Sonstiges, Teilnehmerfragen und Diskussion – Änderungen vorbehalten

Internationales Fachinstitut für Steuer– und Wirtschaftsrecht e.V. (IFS e.V.)
Feldbergstraße 23
55118 Mainz

Tel: 06131 - 222280
Fax: 06131 - 222210
E-Mail: info@ifs-info.de

Weitere Informationen unter: https://www.ifs-institut.de